



Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Lars Pelke (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsbefragung an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Pelke,

Sie erhalten hier die automatisierte Auswertung der Befragung Ihrer Lehrveranstaltung "Praxiskurs quantitative Datenanalyse und Replikation" im SoSe 2022.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen der einzelnen Fragen aufgelistet.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsbefragung oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Servicestelle Befragungen im heiQUALITY-Büro:

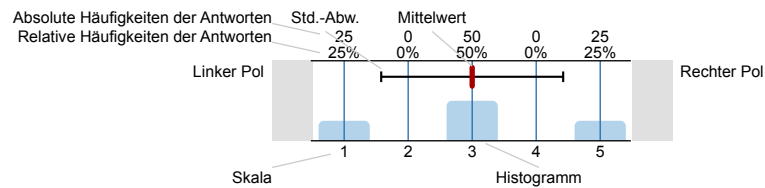
[lvb@heiquality.uni-heidelberg.de](mailto:lvb@heiquality.uni-heidelberg.de)

## Dr. Lars Pelke

Praxiskurs quantitative Datenanalyse und Replikation (POWI\_SoSe22\_037)  
Erfasste Fragebögen = 13

## Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Allgemeine Fragen

1.1) Im Rahmen welchen **Studiengangs** besuchen Sie diese Veranstaltung?

B.A. Politikwissenschaft 75%	<input type="text"/>	61.5%	n=13
B.A. Politikwissenschaft 50%	<input type="text"/>	38.5%	
B.A. Politikwissenschaft 25%	<input type="text"/>	0%	
M.A. Politikwissenschaft im Hauptfach	<input type="text"/>	0%	
M.A. Politikwissenschaft im Begleitfach	<input type="text"/>	0%	
M.Ed. Politikwissenschaft	<input type="text"/>	0%	
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (Lehramt)	<input type="text"/>	0%	
Sonstiges ( <i>bitte in folgendes Freitextfeld eintragen</i> )	<input type="text"/>	0%	
keine Angabe	<input type="text"/>	0%	

1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester** in diesem Studienfach an, ohne vorherige Studiengänge mitzuzählen:

1 - 2	<input type="text"/>	0%	n=13
3 - 4	<input type="text"/>	46.2%	
5 - 6	<input type="text"/>	53.8%	
7 - 8	<input type="text"/>	0%	
9+	<input type="text"/>	0%	
keine Angabe	<input type="text"/>	0%	

1.4) Falls Sie im "B.A.Politikwissenschaft 50%" eingeschrieben sind spezifizieren Sie bitte:

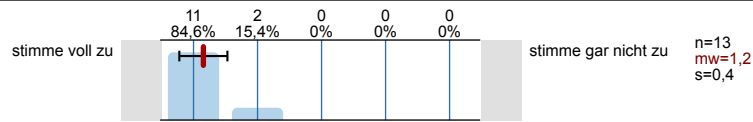
mit Lehramtsoption	<input type="text"/>	20%	n=5
ohne Lehramtsoption	<input type="text"/>	60%	
keine Angabe	<input type="text"/>	20%	

1.5) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?

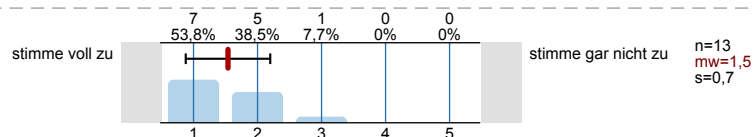
ja, ich muss <b>genau diese</b> besuchen.	<input type="text"/>	0%	n=13
nein, ich könnte auch eine andere besuchen.	<input type="text"/>	100%	
keine Angabe	<input type="text"/>	0%	

## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung

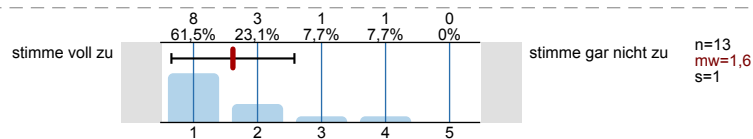
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



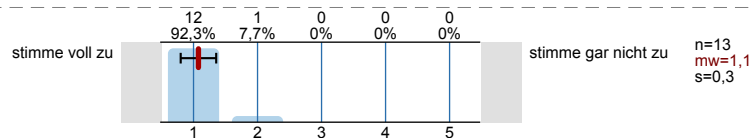
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.



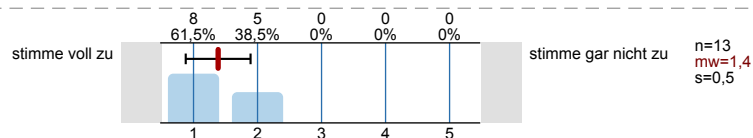
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

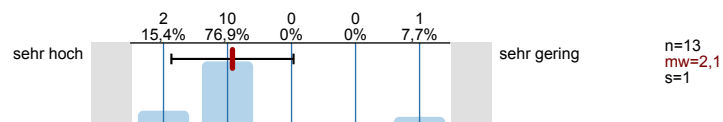


2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.

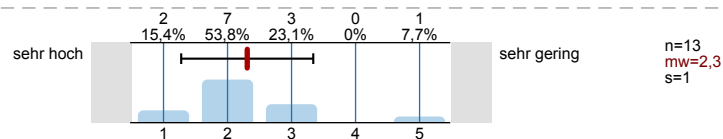


### 3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:

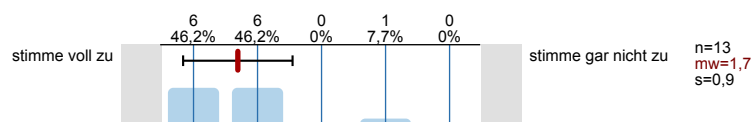


3.2) Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:  
(1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

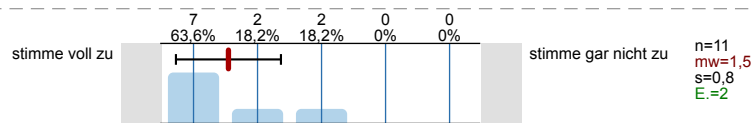


### 4. Das Seminar ...

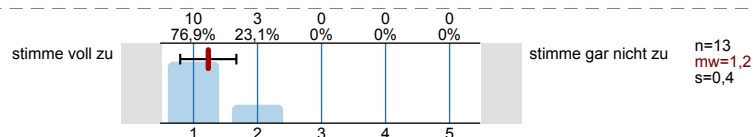
4.1) ... ist eine gute Kombination aus Referat, Diskussion und Lehrendenbeiträgen.



4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.

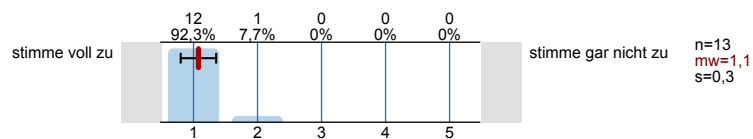


4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.

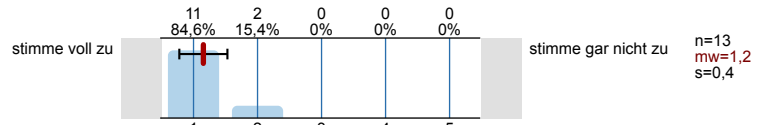


### 5. Der / Die Lehrende ...

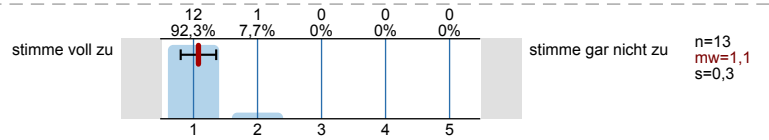
5.1) ... wirkt gut vorbereitet.



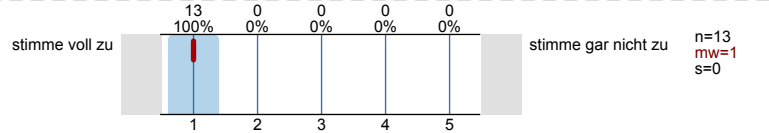
5.2) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.



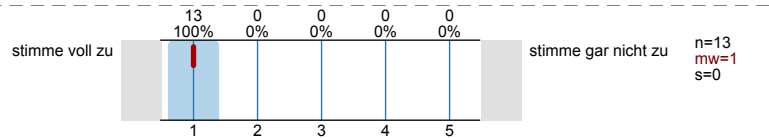
5.3) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.



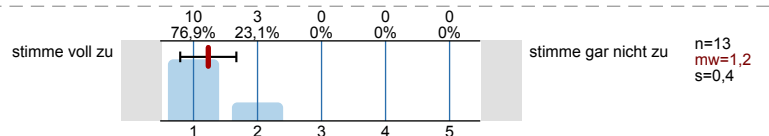
5.4) ... schafft eine offene und produktive Seminaratmosphäre.



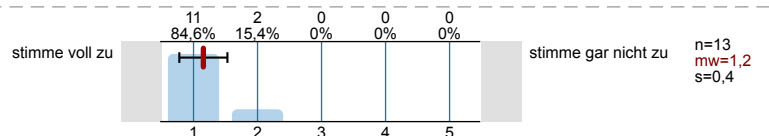
5.5) ... betreut die Teilnehmenden in angemessener Weise.



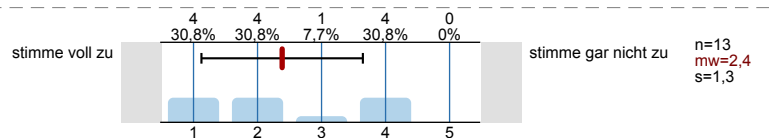
5.6) ... ergänzt die Teilnehmendenbeiträge / Referate in angemessener Weise.



5.7) ... gibt hilfreiches Feedback zu den Teilnehmendenbeiträgen / Referaten.

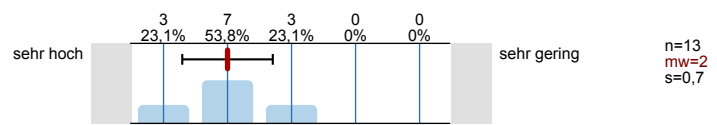


5.8) ... hat die Kriterien, die der Bewertung/Benotung der Lehrveranstaltung zu Grunde liegen, klar dargestellt.

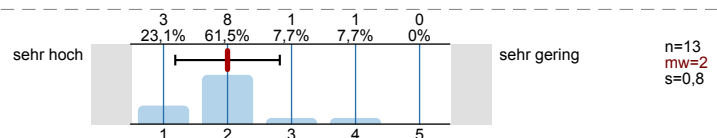


## 6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?

6.1) Schwierigkeitsgrad

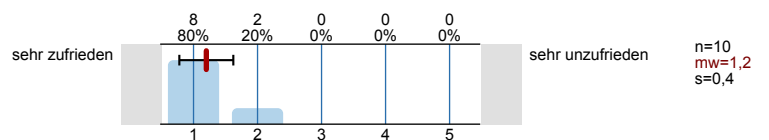


6.2) Notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)



## 7. Abschließende Fragen

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit dem Seminar insgesamt?



7.2) Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

- - Optimale Arbeitsatmosphäre und Vermittlung von Inhalten durch die Dozierenden
- Das Wissen praktisch angewendet werden konnte, fand ich hervorragend
- - Praxisnah und am Forschungsalltag orientiert
- Gute Betreuung von Seiten des Dozenten
- Praxisnahe Auseinandersetzung mit Statistiksoftware, die ansonsten recht schnell trocken werden kann
- 1. Anknüpfung an vorhandenes Wissen, die dazu anregt weit über das bereits Bekannte hinauszugehen und eigenständig Methoden auszuprobieren
- 2. betreute Heranführung an die Realität der akademischen Welt

- 1. Wiederholung der Methoden quantitativer Forschung
- 2. Übung von kleineren Programmierungsaufgaben
- 3. Sensibilisierung für stabile Forschung
- Auffrischen der Stata Kenntnisse
- Erster Kontakt mit "richtiger" Politikwissenschaftlicher Forschung
- Die Veranstaltung fördert erste eigenständige Erfahrungen mit der wissenschaftlichen Praxis, wobei die Lehrperson viel Unterstützung bietet.
- Die große Stärke dieser Lehrveranstaltung ist, dass man wirklich lernt, empirisch auf hohem Niveau zu arbeiten und die Prozesse auf Wissenschaftlichem stand zu verstehen. Dabei gibt die Replikationen einem nicht nur das Gefühl oben an der Forschung mitzuwirken, sondern man betrachtet auch die Art und Weisen, wie wirklich gearbeitet wird, um dann selber auf diesem Niveau anzukommen und mitzuwirken. Dabei hat der Dozent nicht nur viel Verständnis von dem Technischen (Programmieren in Stata und R), sondern auch Erfahrung zum Journalaufbau und Veröffentlichung, sodass man in den Forschungsprozess mehr Einblick erhält.
- Es ist super, das gelernte praktisch anwenden zu können.
- Möglichkeit neue Programmiersprache anzuwenden, großer Wissenszuwachs in der quantitativen Forschung
- Praktischer Schwerpunkt schafft Abwechslung
- Vorbereitung für spätere Studien

7.3) Was sind Ihrer Meinung nach die Schwächen dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

- - Blockseminar => Fragen in Person stellen/klären ist manchmal einfacher als per Mail, was durch wöchentliche Termine einfacher gewesen wäre (Kein Vorwurf, da räumliche Distanz)
- - Die Kriterien der Benotung, wurden am Anfang des Semesters nicht dargestellt und es kamen immer mehr Aufgaben hinzu, die zur Benotung beitrugen.
  - Das Format als Blockseminar fand ich suboptimal, da ich sehr lange allein an der Replikationsstudie weiterarbeiten musste
- 1. Großes Vorwissen in Bezug auf Statistik und Coding gefordert
- 2. Große Lücken zwischen den Unterrichtseinheiten
- 1. etwas mehr Betreuung bei der Auswahl der zu replizierenden Studien wäre hilfreich gewesen
- 2. es hätte geholfen zwischen diesem Kurs und Statistik 1 noch ein vertiefendes Stata/R Modul zu haben, um richtig zu verstehen, was diese Programme können --> Tutorium deckt nur absolute Grundlagen
- Keine
- Keine.
- Manchmal ist die Arbeit mit den DoFiles etwas frustrierend
- relativ hoher Arbeitsaufwand zwischen den Sitzungen
- Zu seltene Blockseminare, teilweise größere Schwierigkeiten im individuellen Arbeitsprozess

7.4) Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für diese Lehrveranstaltung?

- - Seminar als „normales“ Seminar anbieten und nicht als Blockseminar
- - notwendige Leistungen, die erbracht werden müssen am Anfang des Semesters kommunizieren.
- 1. Möglicherweise 1-2 kleinere Abgaben in den zwei Monaten Pause, damit es leichter fällt, den Anschluss zu behalten
- 2. Leicht reduziertes Arbeitspensum für 2 LP
- 1. gerne öfter solche Veranstaltung --> Statistik-Modul alleine reicht schlichtweg nicht, um genug zu lernen, um eigenständig zu arbeiten --> betreute Heranführung sehr wichtig
- 2. Zwischentermine zwischen den Seminarblöcken, um Arbeitsstand in Gruppe zu besprechen und gemeinsam Fragen zu klären
- Eventuell nicht mehr als Block- sondern als reguläres Seminar, ansonsten zumindest gerne häufigere Termine.
- Hilfestellung bei der Auswahl einer guten Studie
- klare Darstellung wie sich die Note später zusammensetzen wird
- Keine
- Keine.

**Die Studienkommission bedankt sich für Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Studium.**

# Profillinie

Teilbereich: Institut für Politische Wissenschaft

Name der/des Lehrenden: Dr. Lars Pelke

Titel der Lehrveranstaltung: Praxiskurs quantitative Datenanalyse und Replikation  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,4	md=1,0	s=0,5

## 3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=13	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
3.2) Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=13	mw=2,3	md=2,0	s=1,0

## 4. Das Seminar ...

4.1) ... ist eine gute Kombination aus Referat, Diskussion und Lehrendenbeiträgen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,7	md=2,0	s=0,9
4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

## 5. Der / Die Lehrende ...

5.1) ... wirkt gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.2) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.3) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.4) ... schafft eine offene und produktive Seminaratmosphäre.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.5) ... betreut die Teilnehmenden in angemessener Weise.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.6) ... ergänzt die Teilnehmendenbeiträge / Referate in angemessener Weise.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.7) ... gibt hilfreiches Feedback zu den Teilnehmendenbeiträgen / Referaten.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

- 5.8) ... hat die Kriterien, die der Bewertung/  
Benotung der Lehrveranstaltung zu Grunde  
liegen, klar dargestellt.

stimme voll zu

stimme gar  
nicht zu

n=13

mw=2,4

md=2,0

s=1,3

## 6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?

- 6.1) Schwierigkeitsgrad

sehr hoch



sehr gering

n=13

mw=2,0

md=2,0

s=0,7

- 6.2) Notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)

sehr hoch



sehr gering

n=13

mw=2,0

md=2,0

s=0,8

## 7. Abschließende Fragen

- 7.1) Wie zufrieden sind Sie mit dem Seminar  
insgesamt?

sehr zufrieden

sehr  
unzufrieden

n=10

mw=1,2

md=1,0

s=0,4